

Noch ist es klein, das Neue Jahr, aber ungezogen

Januar

Herrlich schön der Januar,
da mache draußen dich nicht rar,
von Bäumen schüttle auf dich Schnee
und brich ästhetisch ein im See.

Februar

Wie doof ist doch der Februar,
genauso, wie der immer war,
willst du nicht von allein erfrieren,
streut er Grippeviren.

März

Harre lustvoll aus im März,
steh still im Sturm, schau himmelwärts
und laufe gern auf Schlammes Grund,
denn nass und kalt, das ist gesund.

April

Bei Sonne Schnee,
mal ja, mal nee,
Licht an, Licht aus
und Zunge raus!

Mai

Alles sprießt, was es auch sei,
im Wonnemonat Mai.
Es blühen Liebe und Aurikel?
Auf der Stirn die fetten Pickel!

Juni

Er gibt dir Schönes zu begaffen,
das macht dir zu schaffen!

Kann er dich denn so verhöhnen?
Du hast keinen Grund zum Stöhnen!

Juli

Der macht keine Witze,
sondern Höllenhitze!
Alle deine Ritzen
ruchbar schwitzen.

August

Das süße Surren fetter Mücken
wird dich Nachts entzücken,
deinen käseweißen Rücken
Sonnenbrand beglücken.

September

Äpfel mausen,
Birnen schmausen!
Oh nö,
Diarrhoe!

Oktober

Nebel wallen,
Blätter fallen,
Kitsch von Bäumen -
wegzuräumen.

November

Wird denn das Novemberwetter
jemals wieder better?
Ach herrje,
sogar der liebe Gott sagt: „Nee!“

Dezember

Du darfst zurück auf "Start",
bleibst frisch und zart,

wirst kein Jahr älter -
das Versprechen hält er!

Nie.

© Uwe R. Alle Rechte vorbehalten

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)